



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

MOR-GB2.13

per E-Mail
An die Vorsitzende des BA 17 –
Obergiesing-Fasangarten
Frau Carmen Dullinger-Oßwald
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81671 München

80313 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-
Dienstgebäude:
Implerstraße 9
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

21.07.2022

Die aufgrund von Fernwärmeleitungsbaumaßnahmen derzeit bestehende Sperrung der Zufahrt in die Emersonstraße von der TeLa her, wird auch nach Abschluss dieser Baumaßnahmen beibehalten und bis zum Jahresende verlängert, ggfs. dauerhaft belassen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04097 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing vom 14.06.2022

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,

der o.g. Antrag wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Darin fordern Sie, die derzeitige Sperrung der Zufahrt in die Emersonstraße von der Tegernseer Landstraße her aufgrund von Fernwärmeleitungsbaumaßnahmen auch nach Abschluss dieser Baumaßnahmen beizubehalten und bis zum Jahresende zu verlängern. Gegebenenfalls soll die Regelung dauerhaft belassen werden.

Hierzu nimmt das Mobilitätsreferat wie folgt Stellung:

Eine Sperrung der Emersonstr. als einen Zulauf zur ehemaligen Amerikanischen Siedlung in Fasangarten würde die Erreichbarkeit des Gebiets durch den MIV einschränken. Die sonstige Erschließung im Süden, die von der Fasangartenstr. über die Minnewitstr. und die Marklandstr. erfolgt, wäre durch den Entfall der Emersonstr. zusätzlich belastet. Die Emersonstr. bietet eine für das Gebiet flexible Erschließung und verursacht in ihrer Funktion an sich keinen Zusatzverkehr.

Des Weiteren ist zu ergänzen, dass der Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2037 für die Europäische Schule München mit einem Verkehrskonzept entwickelt wurde. In dem Verkehrsgutachten, das dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan zugrunde liegt, wurde

U-Bahn: Linien U3,U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße

nachgewiesen, dass der durch die Europäische Schule zusätzlich ausgelöste Verkehr hauptsächlich über die Lincolnstraße verträglich abgewickelt werden soll.

In diesem Bebauungsplan wurden entsprechende Festsetzungen getroffen, um die Verkehrsbelastung für die Bestandswohnbebauung in der Siedlung am Perlacher Forst weitgehend zu minimieren. So wurde z.B. festgesetzt, dass das Busterminal, die Stellplätze und die im dargestellten Endausbau der Europäischen Schule erforderliche Tiefgarage ausschließlich über die Lincolnstraße erschlossen werden dürfen. Hierfür ist die Erschließung der Lincolnstraße über die Emersonstraße sehr wichtig, um den Bring- und Holverkehr der Schule, besonders mit den Schulbussen, direkt über die Tegernseer Landstraße zu ermöglichen. Lediglich die Abwicklung des Bring- und Holverkehrs der im südlichen Teil des Grundstücks der Europäischen Schule angeordneten Kindertageseinrichtung soll über die Cincinnatistraße erfolgen.

Aus den oben genannten Gründen wird die dauerhafte Sperrung der Zufahrt in die Emersonstraße von der Tegernseer Landstraße her in die Cincinnatistraße abgelehnt.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 04097 kann nicht entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

MOR-GB 2.13